



YBBSITZ DERBYSIEGER gegen Waidhofen/Ybbs!

6. Runde: Waidhofen/Ybbs - Ybbsitz

0 : 1 (0:0)

Kader: Heiml Günther (K), Leichtfried Lukas, Paul Reiter, Michael Krenn, Patrick Mayr, Nikolaus Obermüller, Martin Stütz, György Toth, David Buder, Felix Wodicka, Schauppenlehner Leopold.

Beiden Mannschaften war bewusst, dass diese 3 Punkte immens wichtig für den Klassenerhalt sein könnten.

Über 500 Zuschauer erwarteten dieses Derby, doch richtige Derbystimmung wollte trotz dieser enormen Zuschauerkulisse nicht aufkommen. Beide Mannschaften agierten eher verkrampft und fehlerhaft. Kaum eine Aktion konnte wirklich erfolgreich zu Ende gespielt werden. Sehr bald wurde den Zuschauern klar, dass das Bewußtsein um die Bedeutung des Spielergesisses die Spieler eher verunsicherte und hemmte. In Hälfte eins hatte Waidhofen die etwas besseren Möglichkeiten, doch der finale Pass wollte diesmal nicht gelingen. Ein Aluminiumtreffer von Hörlendsberger war die effektivste Chance der Hausherren. Auf Seiten der Gäste aus Ybbsitz schlichen sich viele Fehler im Spielaufbau ein und auch die Pässe kamen nicht an. Beide Mannschaften spielten unter ihrem Niveau, Mit 0:0 ging es in die Halbzeitpause.

Langsam wurde jedem im Stadion klar, dass jene Mannschaft, der es gelingt den ersten Treffer zu erzielen möglicherweise auch die 3 Punkte auf sein Konto gutschreiben wird. In Minute 48 nutzte der Ybbsitzer Niki Obermüller ein zaghafes Abspiel der Hausherren im Mittelfeld für sich aus, er spielte den Ball in die Tiefe auf György Toth und dieser schob das Leder neben Tormann Patrick Pernitsch zum 0:1 ins Waidhofner Gehäuse. Es folgte nun die beste Phase im Spiel der Gäste aus Ybbsitz, trotzdem gelang es nicht den Sack zu zumachen. Mit jeder vergebenen Chance schlich sich auch wieder mehr Unsicherheit ins Spiel der Gäste und so war es schließlich Tormann Heiml Günther, der schließlich mit einer tollen Parade den glücklichen 0:1 Sieg der Ybbsitzer festhielt.

Ybbsitz war in diesem Spiel nicht unbedingt die bessere, aber doch die effektivere Mannschaft. Es fehlte über weite Strecken die spielerische Linie. Teamgeist, Kampfgeist und unbedingter Siegeswille war der Vater dieses Erfolges aus Ybbsitzer Sicht - und so konnten sie 3 wichtige Punkte auf ihrem Konto verbuchen.

Die U23 Mannschaft aus Ybbsitz musste sich nach katastrophaler Leistung den Waidhofnern mit 1:3 geschlagen geben.

Am Karlsamstag trifft Ybbsitz um 14:30 Uhr bzw. 16:30 Uhr auf eigener Anlage auf Winklarn.